

Im Rahmen der IFS- und QS-Zertifizierung sind Sie verpflichtet, die für Sie zuständige Zertifizierungsstelle innerhalb von 3 Werktagen über Vorfälle zu informieren, die einen Einfluss auf die Zertifizierungsanforderungen haben könnten.

Sofern es sich um einen kritischen Vorfall handelt, nutzen Sie bitte dieses Formblatt zur Dokumentation und Informationsweiterleitung. Sollten Sie unsicher sein, ob ein Vorfall meldepflichtig ist, nehmen Sie gerne per E-Mail ([info@auditpartner.de](mailto:info@auditpartner.de)) oder telefonisch Kontakt mit uns auf (siehe auch die Einordnung unten, „Was ist ein Vorfall?“).

Bitte füllen Sie das Formblatt vollständig und nachvollziehbar aus. auditpartner hat gegenüber dem Standardgeber eine Rechenschaftspflicht und muss die Zertifizierungsentscheidung in genannten Fällen aktiv aufrechterhalten.

**WICHTIG: DAS AUSGEFÜLLTE DOKUMENT WIRD ALS WORD-DATEI FÜR DIE WEITERE BEARBEITUNG VON AUDITPARTNER BENÖTIGT!**

#### Was ist ein Vorfall?

- Öffentlicher Rückruf oder eine stille Rücknahme gemäß Artikel 19, Abs. 1 der VERORDNUNG (EG) Nr. 178/2002
- Produktrückrufe oder Rücknahmen aus Gründen des Lebensmittelbetruges oder Nicht-Einhaltung gesetzlicher Vorgaben
- Besuche von Behörden, aus dem sich verpflichtende Maßnahmen im Zusammenhang mit Lebensmittelsicherheit und/oder Lebensmittelbetrug ergeben
- Nachhaltige Produktionsausfälle auf Grund von Feuer oder Elementarschäden sowie weitere Ereignisse höherer Gewalt, wie Überschwemmung, Naturkatastrophen und Unterbrechung kritischer Ressourcen/ Dienste mit Auswirkungen auf die Lieferung vertrauenswürdiger Produkte
- Nicht-Einhaltung der Kundenanforderungen oder andere Situationen, die im Zusammenhang mit der Qualität stehen und zu einer Rücknahme führen
- Veröffentlichungen das Unternehmen betreffend mit Bezug auf IFS und/ oder GFSI

*Bitte beachten Sie, dass Sie gemäß Artikel 19 der EU/VO 178/2002 verpflichtet sind, die zuständigen Behörden zu informieren, wenn Sie wissen bzw. Grund zu der Annahme haben, dass ein in Verkehr gebrachtes Lebensmittel geeignet ist, die Gesundheit des Verbrauchers zu gefährden.*

Fügen Sie bitte ergänzend weitere Dokumente bei, die für den gemeldeten Vorfall von Bedeutung sind.

Senden Sie uns alle Unterlagen unverzüglich, spätestens innerhalb von 3 Werktagen an: [info@auditpartner.de](mailto:info@auditpartner.de). Sofern Informationen, wie Ursachenanalyse oder eingeleitete Maßnahmen, nachgereicht werden müssen, möchten wir Sie bitten, das bereits ausgefüllte Formblatt zu ergänzen und erneut zu übermitteln.

Sollte Ihr Unternehmen zudem QS-Systemteilnehmer sein, beachten Sie bitte, dass ggf. auch das QS-Ereignisfallblatt ausgefüllt und an QS und die Zertifizierungsstelle übermittelt werden muss.

**Angaben zum Unternehmen**

Firma

COID, QS-ID  
(finden sich auf den Zertifikaten)

Straße, Hausnummer

Postleitzahl, Ort

Verantwortliche Person

Telefonnummer

E-Mail

Betroffenes Prüfsystem (z.B. IFS Food)

**Angaben zum kritischen Vorfall:**

1. Was ist passiert? (Wer hat den Vorfall festgestellt?)	<input style="width: 100%;" type="text"/>
2. a) Wann wurde der Vorfall als kritisch identifiziert? b) Wann haben Sie die/ den Kunden informiert?	a) <input style="width: 100%;" type="text"/> b) <input style="width: 100%;" type="text"/>
3. Wurde die zuständige Behörde informiert? (Wenn ja, bitte die Rückmeldung(en) der Behörde beifügen)	<input type="radio"/> Ja Datum <input style="width: 100%;" type="text"/> <input type="radio"/> Nein
4. Welche Informationsquelle der Gefährdung liegt vor? (z.B. Labor, Behörde, Kunde, Lieferant)	<input style="width: 100%;" type="text"/>
5. Was ist die Ursache des Vorfalls? (Warum kam es zu diesem Vorfall? Warum konnte er nicht verhindert werden?)	<input style="width: 100%;" type="text"/>
6. Welche Vorkehrungen / Maßnahmen wurden bereits eingeleitet? (z.B. Kundeninformation, Korrekturen)	<input style="width: 100%;" type="text"/>
7. Welche weiteren Maßnahmen sind geplant und bis wann?	<input style="width: 100%;" type="text"/>

**Angaben zum betroffenen Produkt:**

Produktbezeichnung/ Grammaturen/ Marken:	
Charge(n):	
MHD(s):	
Betroffene Menge: (bitte entsprechende Übersichten beifügen)	Produzierte Menge: <input style="width: 80%;" type="text"/> Ausgelieferte Menge: <input style="width: 80%;" type="text"/> Lagerbestand: <input style="width: 80%;" type="text"/>
Bemerkungen:	

Datum:

Unterschrift Kunde:

**Dokumentation der Zertifizierungsstelle (von auditpartner auszufüllen!):**

Eingangsmeldung IFS-Datenbank (Frist: 3 Arbeitstage nach Erhalt vom Kunden)	Datum: <input style="width: 80%;" type="text"/> Kürzel: <input style="width: 80%;" type="text"/>
Ursachenanalyse und Zwischenbericht (Frist: 10 Arbeitstage nach Eingangsmeldung)	Datum: <input style="width: 80%;" type="text"/> Kürzel: <input style="width: 80%;" type="text"/>
Wurde eine fachgerechte Ursachenanalyse durchgeführt und ausreichende Korrekturmaßnahmen umgesetzt?	<input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein
Kann die Zertifizierung aufrechterhalten werden? Begründung, falls nein (dann Suspendierung):	<input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein <input style="width: 150px;" type="text"/>
Muss ein Sonderaudit durchgeführt werden (ggf. Suspendierung)?	<input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein <input style="width: 150px;" type="text"/>
Geprüft und Rückmeldung an Kunden:	Datum: <input style="width: 80%;" type="text"/> Kürzel: <input style="width: 80%;" type="text"/>

Datum:  - Unterschrift Zertifizierungsstelle: